

**DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT BAMBERG**

Bezirkstagsvizepräsident

■ **STADT BAMBERG** Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

Stadtratsfraktion Grünes Bamberg



**Ihr Ansprechpartner:
Martin Branscheid**

Immobilienmanagement
Michaelsberg 10
96049 Bamberg
Telefon (0951) 87-2371
Telefax (0951) 87-2309
E-Mail: martin.branscheid
@stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

19.07.2023

Ausgaben reduzieren, Zwischennutzungen ermöglichen

Ihre Anfrage vom 15.05.2023/Nr. 2023-83

Sehr geehrte Frau Mamerow, sehr geehrte Frau Sängler,
sehr geehrter Herr Hader, sehr geehrter Herr Schmitt,

mit Schreiben vom 15.05.2023 stellten Sie den Antrag, die leerstehenden Räumlichkeiten im Staubschen Haus (Untere Sandstraße 30), der Tabakscheune (Nebingerhof 25) und der Benzstraße 9 kurzfristig befristet gemeinnützigen, kulturellen, sozialen oder nachhaltigen Vereinen, Initiativen oder Akteuren für Büro-, Atelier-, Lager- oder Besprechungsnutzungen mietweise zu überlassen.

Das Staubsche Haus in der Unteren Sandstraße 30 steht im Eigentum der Krankenhausstiftung Bamberg. Die erforderliche Generalsanierung musste bisher aus dem Grund zurückgestellt werden, dass das Gebäude nicht vollständig entmietet war. Im Interesse der Stadt Bamberg sollte der Mietvertrag mit dem Marionettentheater so lange fortgesetzt werden, bis eine Lösung für die dauerhafte Unterbringung des Theaters gefunden war. Nachdem in den letzten Jahren intensiv an der Suche nach dem idealen neuen Standort für das Marionettentheater gearbeitet und dieser nun in Schloss Geyerswörth gefunden wurde, kann der Beginn der Sanierung des Staubschen Hauses nun nicht mehr durch die Aufnahme neuer Vertragsverhältnisse hinausgezögert werden. Eine Zwischennutzung scheidet daher für dieses Gebäude aus.

Die Tabakscheune im Nebingerhof 25 steht im Eigentum der Edgar-Wolf'schen Stiftung Bamberg. Das Gebäude verfügt lediglich über einen einfachen Stromanschluss. Weitere

Sparkasse Bamberg | BLZ 770 500 00 | Konto-Nr: 18

BIC/SWIFT Code: BYLADEM15KB | IBAN-Nummer: DE73 7705 0000 0000 0000 18

 **metropolregion nürnberg**
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Infrastruktur ist dort nicht vorhanden. Insbesondere ist die Gebäudehülle undicht, so dass eine Zwischennutzung des Gebäudes, dessen Sanierung 2024 beginnen soll, leider nicht möglich ist.

Das Gebäude Benzstraße 9 gliedert sich in vier Bauabschnitte. Der separat stehende Gebäudeteil D ist vollständig dauerhaft vermietet. Die Bauabschnitte A, B und C, mit jeweils unterschiedlichem Baualter, bilden baulich eine Einheit. Diese drei Bauabschnitte werden von der Stadt Bamberg im Rahmen des Konzeptes 2000 für die kurzfristige vorübergehende Notunterbringung von Flüchtlingen vorgehalten. Die Immobilie wurde dazu der Regierung von Oberfranken gemeldet. Da die Immobilie in diesem Rahmen jederzeit sofort verfügbar sein muss, scheidet eine Zwischennutzung für dieses Gebäude ebenfalls aus.

Grundsätzlich wird die Stadt Bamberg ihrer Verpflichtung zur wirtschaftlichen Verwaltung Ihres Eigentums am besten dadurch gerecht, dass sie städtische Liegenschaften zu Marktpreisen vermietet oder für eigene Zwecke selber nutzt. Dazu ist bei einer Vielzahl an Gebäuden jedoch zunächst eine Sanierung erforderlich. Zwischennutzungen bringen in diesem Zusammenhang nur geringe Mieterträge, bergen aber das Risiko einer Verzögerung des Sanierungsbeginns. Der Beginn der Einnahme von marktgerechten Mieten kann sich dadurch verzögern. Die Aufnahme von Zwischennutzungen ist daher im Einzelfall abzuwägen.

Ich gehe davon aus, dass der Antrag vom 15.05.2023 damit geschäftsordnungsmäßig behandelt wurde.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Starke
Oberbürgermeister